

werke genannt. Da diese Pfahlwerke eine große Spannkraft besitzen müssen, so werden sie ohne jeden Verband hergestellt und nur durch herumgeschlungene Drahtseile zusammengehalten. Damit die Pfahlwerke bei außergewöhnlich hohen Wasserständen nicht überflutet werden, reichen sie bis auf + 9,2 m, das ist 0,5 m über die höchste vorgekommene Sturmflut.

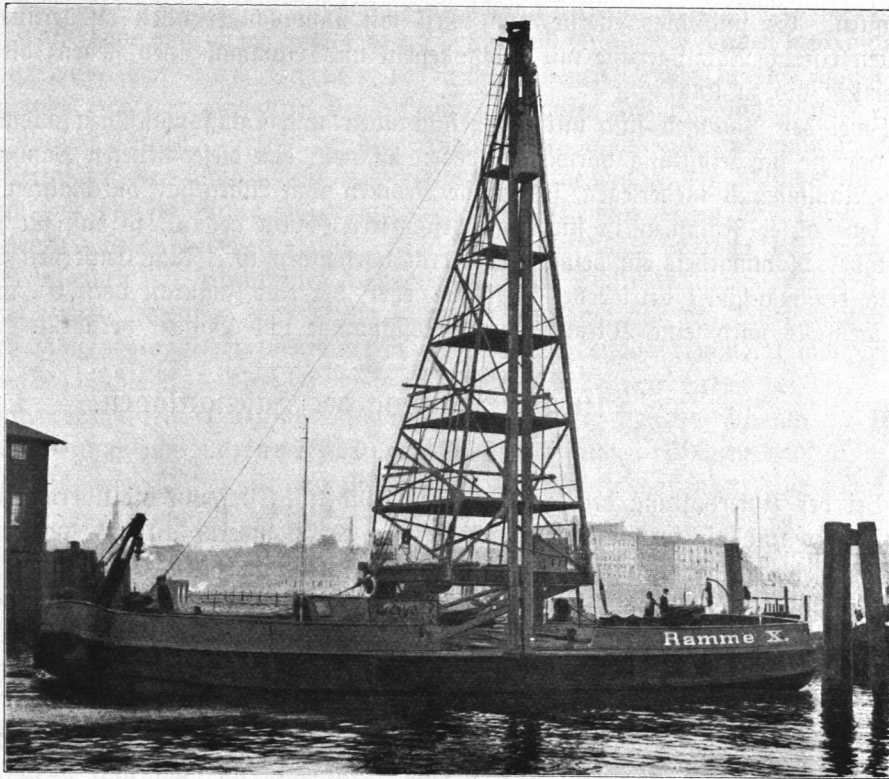


Abb. 174. Schwimmende Ramme.

Als zweckmäßige Höhe der Vertäukette hat sich die Höhe von etwa + 6,5 m erwiesen. Bis zu dieser Höhe werden die Pfähle des inneren Kranzes hinaufgeführt.

Die Pfahlspitzen einer 24pfähligen Dückdalbe schließen im Grunde eine Fläche von 70 qm und mehr ein, die Höhe von der Pfahlspitze bis zum Kopfe beträgt etwa 22 m; die Kosten einer solchen Dückdalbe betragen 12000 bis 13000 Mark.

Durch den größeren Verkehr im Hafen und die wachsende Hafentiefe sind die Arbeiten zur Herstellung und Ausbesserung der Pfahlwerke immer umfangreicher geworden, so daß immer stärkere Rammen beschafft werden



Abb. 175. Schwimmende Ramme, niedergelegt.